2024

JAHRESBERICHT MIT FINANZBERICHT

SELAM
Hilfswerk in Äthiopien

SCHWEIZ
Neuer Zusammenarbeitsvertrag
ZEWO Rezertifizierung
Besuch in Äthiopien
Seite 3

ÄTHIOPIEN
2 neue SELAM Standorte
Lunch-Programm erweitert
Schulen am Limit
Seite 4

FINANZEN
Erhöhter Finanzbedarf
Zuwachs Stiftungsbeiträge
Konstante Privatspenden
Seite 10

Peter Seeberger
Geschäftsführer
SELAM Schweiz

Zeichen der Hoffnung

Hoffnung und Zuversicht geben in Zeiten grosser politischer und sozialer Umwälzungen ist keine leichte Aufgabe. Und doch ist es genau das, was SELAM getan hat – für die 374 Kinder und Jugendlichen in unseren Kinderdörfern, für die 1'363 Lernenden in unseren Berufsbildungszentren und für die 4'497 Schülerinnen und Schüler in unseren Schulen. Auch unsere Nothilfeaktion für über 8'000 der vom Krieg gezeichneten Menschen rund um unser Kinderdorf in Wukro sowie die Ausweitung unserer Dienstleistungen auf zwei weitere Städte im Land waren starke Zeichen der Hoffnung. Wir können nicht die ganze Welt retten, aber wir lassen uns auch nicht von einem Gefühl der Ohnmacht lähmen. Denn wenn wir die Träume der Kinder hören und die Zukunftspläne unserer Lernenden sehen, wissen wir: Der Einsatz lohnt sich. Gemeinsam mit unseren Partnern und dank der grosszügigen Unterstützung so vieler treuer Gönnerinnen und Gönner, Volontäre und Zivildienstleistenden führen wir unseren Auftrag weiterhin aus. Euch allen möchten wir herzlich danken!

Counting our blessings

Elshadai Children Village joined the SELAM family at a crucial time. Though the war ended, its effects are still deeply felt in Tigrai, especially Wukro, where displaced families struggle with extreme hardship. Many children, unable to be cared for, now live on the streets.

Witnessing this everyday scenario – when walking around Wukro, visiting Mekelle or watching the sad news from all over Tigrai, my senior management colleagues and I can't help but count our blessings. Our 160 orphaned and vulnerable children have had their basic needs met – even more than that. SELAM Switzerland also supported self-sufficiency efforts, fixing water pumps and repairing farm equipment.

Beyond material aid, visits from SELAM Switzerland's board and staff brought joy to the children, many of whom have no family connections. Support even extended to the wider community, benefiting thousands with food aid and school supplies. This generosity is deeply appreciated, and we pray for its continuation.

Alemseghed Woldemarim
Programmmanager
SELAM Elshadai Wukro

INHALTSVERZEICHNIS

Trägerverein Schweiz	S. 3
SELAM in Äthiopien	S. 4
Kinderdörfer	S. 5
Schulen	S. 6
Berufsbildung	S. 7
Nachbarschaftshilfe	S. 8
Landwirtschaft	S. 9
Zusammenfassung Finanzbericht	S. 10
Ausblick	S. 12

Impressum

Fotos: Yonas Bogale, Reta Lusser, Amanuel Grunder
Redaktion: Sarah Meier, Amanuel Grunder,
Peter Seeberger, Beat Affolter, Genet Meier-Röschli, Reta Lusser
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Verein SELAM Hilfswerk in Äthiopien
Bahnhofstrasse 15 8422 Pfungen
Tel. : 052 315 32 70
info@selam.ch
www.selam.ch

Titelbild: SELAM-Kinder an Weihnachten

Trägerverein Schweiz

Das Vereinsjahr zeichnete sich durch ein konstruktives und wohlwollendes Miteinander der verschiedenen Organe aus. Mit der Erteilung der Decharge an Vorstand und Geschäftsleitung durch die Generalversammlung haben die 54 anwesenden Mitglieder ihr Vertrauen in unsere Arbeit zum Ausdruck gebracht. Langjährige Partnerschaften mit Stiftungen, Kirchen, Firmen und Vereinen durften wir pflegen und ausbauen. So schenkte uns der Zirkus Monti anlässlich seines Jubiläums 100 Tickets, die wir zugunsten unserer Arbeit verkauften. In etlichen Kirchen stellten wir unsere Arbeit vor und erzählten von Gottes Wirken.

Eine wichtige Errungenschaft war die Einigung der beiden Vorstände von SELAM Schweiz und SELAM Children Village auf einen neuen Zusammenarbeitsvertrag. Dieser regelt zentrale Bereiche wie die Kommunikation, das Reporting und Projektfinanzierungen. Dazu reiste eine Delegation des Schweizer Vorstandes und der Geschäftsleitung nach Addis Abeba. Zudem wurden regelmässige digitale Austauschrunden zwischen den Vorständ vereinbart.

Ein wichtiger Meilenstein war die Rezertifizierung unseres Werks. Das ZEWO-Gütesiegel belegt, dass SELAM die elf Qualitätsstandards erfüllt und damit das Vertrauen seiner Gönnerinnen und Gönner verdient.

Freiwillige und Zivildienstleistende

Acht Volontäre haben sich in Äthiopien engagiert: sie reparierten Maschinen und Geräte, boten fachliche Workshops und Beratungen an (Wasserversorgung, Tierhaltung, Werkzeugunterhalt) und setzten auch in der Landwirtschaft und Pädagogik wichtige Impulse.

Sechs Zivis setzten sich in den Bereichen, Landwirtschaft, Elektronik, Informatik, Metallbau und in der Schreinerei ein. Auch unterrichteten sie in staatlichen Berufsbildungszentren.

Vorstand

Iwan Wüst, seit 2009 (Präsident, seit 2011)
Ines Kullik Stax (Aktuarin), seit 2013
Henoch Yoseph, seit 2013
Beat Affolter (Vize-Präsident und Finanzen), seit 2015
Arlette Niemann, seit 2019
Marlies Schneider-Röschli, seit 2020
Nathalie Alemayehu, seit 2020
Monika Gilgen, seit 2021
Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und wird alle vier Jahre neu gewählt. Er hat sich 2024 zu zehn Sitzungen und einer Retraite getroffen. Sechs Vorstandsmitglieder haben unsere Partnerwerke in Äthiopien besucht.

Geschäftsstelle

Peter Seeberger (Geschäftsleitung 60%)
Genet Meier-Röschli (Sekretariat 60%)
Amanuel Grunder (Programme 100%)
Reta Lusser (Institutionelles Fundraising 70%)
Sarah Meier (Kommunikation 60%)
Christoph Zinsstag ist als freier Mitarbeiter mit Vorträgen und Standaktionen für SELAM unterwegs.

Allen ein herzliches Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz!

2'800
aktive Spenderinnen und Spender

72
SELAM-Anlässe*

*Beinhaltet Vorträge, Benefizkonzerte und Marktstände

163
Mitglieder

1'729
Freiwilligenstunden

SELAM in Äthiopien

SELAM Children's Village
Non Profit Organisation

- 233 Kinder in 2 Kinderdörfern
- 82 junge Erwachsene ausserhalb betreut (SIL)
- 896 Lernende in 11 Berufszweigen
- KITA, Klinik und weitere Projekte für die lokale Bevölkerung

SELAM Elshadai Wukro
Non Profit Organisation

- 141 Kinder in 1 Kinderdorf
- 19 junge Erwachsene ausserhalb betreut (SIL)
- 1'225 Schulkinder
- Lunch-Programm und Schulstipendien
- 11ha Landwirtschaft

WUKRO

Sheno Town Satellite Center
Teil von SCV

- 30 Frauen im Mikrokreditprogramm
- 226 Kinder im Lunch-Programm

SHENO

ROFAM
Produktion & Dienstleistung

- 3'272 Schulkinder
- 7ha Landwirtschaft
- 1 Restaurant

ADDIS ABEBA

TRIAE
Produktion

- Produktionswerkstätten für Produkte aus Metall, Holz und Stein

HAWASSA

SODO

Wolaita Sodo Satellite Center
Teil von SCV

- 30 Frauen im Mikrokreditprogramm
- 150 Kinder im Lunch Programm

SELAM Awassa Business Group
Berufsbildung & Produktion

- 467 Absolvierende in 3 Lehrgängen
- Herstellung von Metall- und Holzprodukten
- 1 Restaurant

Kinderdörfer

SELAM Children's Village

Die Gründung des SELAM Kinderparlaments war einer der bedeutendsten Meilensteine dieses Jahres. Mit dieser Initiative erhalten Ideen und Bedürfnisse der 233 Kinder und Jugendlichen noch stärker Gehör. Das vierköpfige Komitee, bestehend aus SELAM-Jugendlichen, bringt ihre Anliegen bei der Kinderdorfleitung ein und engagiert sich aktiv für die Gestaltung des Alltags, für Bildung und Freizeitaktivitäten.

Unsere Hausmütter und Tanten bildeten sich weiter – in Kursen zu Ernährung, Erziehung und Erster Hilfe. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Im Laufe des Jahres durften wir 22 neue Kinder aufnehmen, die sich rasch eingelebt haben.

Auch die Angebote im Bereich Traumatherapie und psychologische Unterstützung wurden kontinuierlich weitergeführt. Für mehrere Kinder konnte Kontakt zu ihren Familien hergestellt werden – zwei von ihnen durften sogar dauerhaft zu ihren Familien zurückkehren.

Während der langen Sommerpause erhielten die Kinder die Möglichkeit neue Sportarten, Kunsttherapie, Musikinstrumente auszuprobieren oder haben erstmals Einblicke in die Berufswelt im SELAM College erhalten. 60 Freiwillige aus Äthiopien halfen bei den Aktivitäten in der Sommerpause mit.

Insgesamt nahmen 82 junge Erwachsene am SIL Programm teil. Das Leben ausserhalb von SELAM ist herausfordernd. Deshalb legen wir grossen Wert auf die Vorbereitung unserer Jugendlichen. In verschiedenen Workshops und Seminaren wurden die Jugendlichen bei diesem Schritt begleitet, unter anderem mit einem Austausch mit ehemaligen SELAM-Kindern, einem Erste-Hilfe-Kurs, einem Kochworkshop sowie psychologischen Beratungsangeboten zu unterschiedlichen Themen.

Drei Jugendliche gingen den wichtigen Schritt in ein autonomes Leben. Ihr Abschluss wurde gebührend gefeiert. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute auf ihrem Lebensweg.

SELAM Elshadai Wukro

Dieses Jahr war für SELAM Wukro und die Kinder und Jugendlichen besonders. Mit dem lang ersehnten Frieden kehrte auch die Hoffnung zurück. Die Kinder entwickelten einen starken Willen zu lernen, sich weiterzuentwickeln und ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Ausserschulische Aktivitäten wie Musik, Literatur, Theater, Sport wurden mit grosser Neugier besucht. Bei einem Ausflug zur historischen Kirche von Abraha Atsbaha erlebten sie Geschichte hautnah und verbrachten ein gemeinsames Picknick in der eindrucksvollen Landschaft.

Im Kinderdorf leben derzeit 141 Kinder und Jugendliche. Fünf neue Kinder wurden aufgenommen. 18 junge Erwachsene besuchen Universitäten, ein besonders begabter Schüler die Kalamino/Mekelle-Oberschule. Auch wenn sie nicht mehr im Kinderdorf wohnen, bleiben alle 19 Teil der SELAM-Familie und werden weiter unterstützt. Fünf haben ihre Ausbildung abgeschlossen und stehen nun am Anfang eines neuen Lebensabschnitts. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute!

Mit diesem Programm tragen wir zu folgenden nachhaltigen Entwicklungszielen bei:

8
junge Erwachsene vollständig integriert
Addis Abeba

374
Kinder wohnen in drei Kinderdörfern
Addis Abeba, Wukro

101
junge Erwachsene im SIL-Programm
Addis Abeba

27
Neue Kinder aufgenommen
Addis Abeba

4’497
Schulkinder von Kindergarten bis Matur
Addis Abeba, Wukro

80%
der SELAM-Kinder weisen gute Schulleistungen auf
Addis Abeba

Mit diesem Programm tragen wir zu folgenden nachhaltigen Entwicklungszielen bei:

Schulen

Im Amharischen gibt es ein Sprichwort: «የረጋ ውሃ ይከረፋል።» (Yäräga wəha yəkäräfalə.) – Übersetzt bedeutet es: «Stehendes Wasser stinkt.» Wir verstehen dieses Sprichwort als Aufforderung, intellektuellen Stillstand zu vermeiden und kontinuierlich in Bildung zu investieren.

ROFAM Academy, Addis Abeba

Mit 3’272 Schülerinnen und Schülern verzeichnete die ROFAM Academy im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg. Dieser basierte hauptsächlich auf behördlichen Anweisungen, die Klassengrössen zu erhöhen, was leider auch zu einer spürbaren Abnahme der Unterrichtsqualität führte. Die Lehrpersonen und das Management setzen alles daran, hierfür nachhaltige Lösungen zu finden.

Uns war es ein grosses Anliegen verstärkt in die Bildung der SELAM Kinder zu investieren, da auffiel, dass einige SELAM Kinder Mühe hatten, dem Unterricht zu folgen. Durch zusätzlichen Nachhilfeunterricht konnten die Kinder individuell gefördert werden. Mit Erfolg: 96% der SELAM-Kinder schafften den Übertritt in die nächste Klassenstufen, 80% sogar mit guten Leistungen. 57 Kinder wurden für ihre akademischen Erfolge ausgezeichnet.

Für 2025 haben wir uns daher vorgenommen, noch enger mit der Schulleitung zusammenzuarbeiten, um die Qualität der Bildung weiter zu steigern. Denn unser Ziel ist es, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sein volles Potenzial zu entfalten – leise und beständig, aber mit nachhaltiger Wirkung. Wir lassen das Wasser nicht stehen, sondern sorgen für stetige Bewegung und Entwicklung.

SELAM Elshadai Wukro Schule, Wukro

In einer Region, die durch Konflikte und Herausforderungen geprägt ist, erhält das Sprichwort «Stehendes Wasser stinkt» eine besondere Bedeutung.

Kinder in der Region Tigray leiden bis heute unter den Folgen des Krieges. Zwei Jahre lang besuchten die meisten keinen Schulunterricht. Die Elshadai Wukro Schule wurde während dieser Zeit zu einem Ort der Kontinuität – einem Ort, an dem das Wasser nicht stillstand, sondern Wissen weitergegeben und Bildung aktiv gefördert wurde.

Als einzige funktionierende Privatschule in Wukro spielte sie eine zentrale Rolle. Besonders für berufstätige Eltern war der ganztägige Schulbetrieb eine grosse Hilfe – er bot Struktur in einer Zeit, die von Stillstand geprägt war.

Die wachsende Nachfrage nach Schulplätzen erforderte die Umwandlung von Fachräumen in Klassenzimmer, was unsere engagierten Kollegen mit grossem Einsatz meisterten. Zudem implementierte die Schule ein staatliches Aufholprogramm, um den Kindern zu helfen, den durch den Krieg verursachten Bildungsrückstand aufzuholen und so die «Bewegung» in der Bildung wieder in Gang zu bringen.

Insgesamt erhielten 1’225 Kinder qualitativ hochwertige Bildung zu erschwinglichen Gebühren. So wurde die Schule in schwierigen Zeiten zu einem Ort der Hoffnung und des Fortschritts – ein Ort, an dem die Bildung nicht stagnierte, sondern aktiv vorangetrieben wurde.

Berufsbildung

Äthiopien zählt rund 118 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner – etwa 40% davon sind unter 15 Jahre alt. Trotz politischer Instabilität in vielen Regionen wächst die Wirtschaft weiter. Junge Menschen brauchen Perspektiven, Ausbildung und Arbeit.

SELAM Berufsbildungszentrum, Addis Abeba
Das SELAM Berufsbildungszentrum setzte sich auch 2024 dafür ein, Jugendlichen durch praxisnahe Berufsbildung eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen. 896 Lernende nahmen an einer Ausbildung teil – ein starkes Zeichen für dessen Bedeutung in Addis Abeba und Umgebung.

Die Ergebnisse der Lernenden waren erfreulich: 89% der 125 Teilnehmenden bestanden die nationalen CoC-Prüfungen (Certificate of Competency). Das spricht für die Qualität des Ausbildungskonzepts, das sich an nationalen Standards orientiert.

Total fanden 231 Absolvierende eine Anstellung. Darunter befinden sich auch einige Absolvierende aus dem vergangenen Jahr, die via SELAM von einem Jobwechsel profitiert haben.

SELAM Berufsbildungszentrum, Hawassa
Auch das SELAM Berufsbildungszentrum in Hawassa verfolgte sein Ziel konsequent weiter: Junge Menschen stärken und Perspektiven schaffen. 467 Lernende schlossen 2024 ihre Ausbildung erfolgreich ab. Die Erfolgsquote bei den CoC-Prüfungen lag bei beeindruckenden 99%.

Der Übergang in den Arbeitsmarkt gelang ebenfalls überzeugend: 428 Absolvierende, das sind 92%, fanden dank der aktiven Vermittlung durch das Team eine passende Anstellung.

Unser Erfolg beruht auf starken Partnerschaften. Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützenden und unsere Partner in Äthiopien für das Vertrauen und die enge Zusammenarbeit. Die Qualität unserer Arbeit wurde durch zwei besondere Auszeichnungen gewürdigt:

- Von HELVETAS Swiss Intercooperation Ethiopia erhielten wir ein Zertifikat, eine Trophäe und 35.000 ETB als Anerkennung für exzellente Kurzzeit-Trainings und effektive Arbeitsvermittlung für Projektteilnehmende.
- Das TVET-Verwaltungsbüro der Stadt Hawassa würdigte unsere zentrale Rolle in der Berufsbildung und unsere Verlässlichkeit als Entwicklungspartner mit einer offiziellen Anerkennungsurkunde

Mit diesem Programm tragen wir zu folgenden nachhaltigen Entwicklungszielen bei:

1'363
Lernende
Addis Abeba, Hawassa

11
Ausbildungsbereiche
Addis Abeba, Hawassa

578
Absolvierende
Addis Abeba, Hawassa

92%
der Absolvierenden haben einen Job gefunden
Hawassa

13'656
Behandlungen in der Tagesklinik
Addis Abeba

90
Frauen im Mikrokreditprogramm
Addis Abeba, Sodo, Sheno

2'033
benachteiligte Kinder unterstützt
Addis Abeba, Wukro, Sheno, Sodo

1'617
Behandlungen in der Zahnklinik
Addis Abeba

Nachbarschaftshilfe

Seit diesem Jahr gehören zwei neue Standorte in den Städten Sheno und Sodo zum SELAM Children Village (SCV). An beiden Standorten startete ein Lunch-Programm und ein Mikrokreditprogramm für Frauen. Auch im SELAM Kinderdorf in Wukro gibt es neu ein Lunch-Programm sowie ein Programm für Schulmaterialspenden. Diese kleineren Programme sind wirkungsvoll und entlasten Familien in Not in ihrem Alltag.

SCV hat verstärkt in nachbarschaftliche Familienunterstützung (engl. Community based child care) investiert, die zum Ziel hat, Kinder direkt in ihrer Familie zu fördern und zu begleiten. In Zusammenarbeit mit bestehenden Nachbarschaftsvereinen, sogenannten «Iddirs», konnten so sieben Kinder mit Schulstipendien und regelmässigen Mahlzeiten unterstützt werden.

Die SELAM-KITA von SCV feierte in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Einige Mütter der Kinder erzählten zu diesem Anlass ihre Geschichte und machten deutlich, wie positiv die KITA ihr Leben verändert hat. Zehn Schülerinnen von benachbarten Schulen halfen freiwillig einen Monat in der KITA aus und sammelten dabei erste Berufserfahrungen.

Überblick über die Programme der Nachbarschaftshilfe:

- Schulstipendien für 254 Schulkinder
- Monatliche finanzielle Unterstützung für 35 Schulkinder
- Schulmaterialspenden für 554 Schulkinder
- Lunch-Programm für 626 Schulkinder
- Hygiene-Programm für 300 junge Frauen
- Nachbarschaftliche Familienunterstützung für 7 Kinder
- KITA für 257 Kleinkinder
- Mikrokreditprogramm für 90 Frauen
- Gesundheitsschulungen für 19'044 Menschen
- Behandlungen in der Tagesklinik für 13'656 Patientinnen und Patienten
- Behandlungen in der Zahnklinik für 1'617 Patientinnen und Patienten

Nothilfeaktionen

Ausserordentlich waren in diesem Jahr zwei Nothilfeaktionen für benachbarte Dörfer rund um Wukro. Viele Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gegend sind Kleinbauern und aufgrund von länger anhaltenden Dürreperioden bereits vor dem Bürgerkrieg auf Unterstützung angewiesen. Durch den Bürgerkrieg fiel diese Hilfe aus. Gemeinsam mit dem SELAM Wukro Kinderdorf konnten wir 8'125 Menschen mit einem finanziellen Zustupf und 75 Babys mit Babynahrung versorgen.

Landwirtschaft

ROFAM Production and Services, Addis Abeba

Dieser Bereich konzentriert sich auf Milchproduktion, Hühnerzucht und Gemüseanbau. Um die Futterqualität und das Tierwohl zu verbessern, wurde in eine eigene Futtermischanlage investiert und Freilaufställe gebaut.

Derzeit arbeiten wir mit 34 Landwirten zusammen. Dank eines neuen Verfahrens zur Futterverarbeitung konnten die Produktionskosten um 25–30 % gesenkt werden. Das Futter wird auch an andere Milchviehbetriebe verkauft.

Unser Milchviehbetrieb umfasst 102 Tiere. Die Einführung der App «myCattle Manager» hilft, jede Kuh individuell zu betreuen.

In Addis Abeba besteht grosse Nachfrage nach frischer Milch. Gleichzeitig stellen Wetterextreme und die anhaltende Wasserknappheit grosse Herausforderungen dar.

Wir arbeiten laufend daran, unser Abfallmanagement zu verbessern und nachhaltige Standards für eine zukunftsfähige Landwirtschaft umzusetzen.

SELAM Wukro Farm, Wukro

Trotz Krieg und Missernten in den vergangenen Jahren war die SELAM Wukro Farm eine wichtige Quelle für nahrhafte Lebensmittel. Angesichts steigender Preise und verzögerter Hilfslieferungen versorgte sie die lokale Gemeinschaft mit erschwinglichen Produkten – darunter Gemüse, Avocados und Milch. Besonders die stetige Milchversorgung war zentral für die Bevölkerung rund um Wukro.

Herausforderungen wie unvorhersehbares Wetter und fehlende Technik bleiben bestehen. Der Tierbestand umfasst derzeit 28 Milchkühe, 19 Rinder, 34 Kälber, 53 Mutterschafe, 56 Lämmer sowie 25 Bienenstöcke, die hochwertigen Tigray-Honig liefern.

Mit diesem Programm tragen wir zu folgenden nachhaltigen Entwicklungszielen bei:

aufnehmen – ausbilden – Zukunft geben

«Als Präsidentin des Kinderparlaments von SCV fühle ich mich mit 18 Jahren geehrt, aber auch herausgefordert. Mein Ziel ist es, eine Brücke zwischen den Kindern und der Leitung zu schlagen, damit unsere Stimmen gehört werden. Ich setze mich für Bildung, Technologie und das seelische Wohl von uns SELAM-Kindern ein. Es ist mir wichtig, dass Kinder gehört werden und mitentscheiden können. Ich hoffe, andere Kinder zu ermutigen, sich einzubringen und für das einzustehen, was ihnen wichtig ist.»

– Senait Tafari*, Präsidentin Kinderparlament SCV

«Als alleinerziehende Mutter stand ich vor vielen Herausforderungen. Meine Leidenschaft fürs Nähen führte mich zum SELAM College STVC, wo ich eine Ausbildung als Näherin absolvierte. Mit einem Kredit von 90'000 Birr (umgerechnet CHF 570.–) gründete ich mein eigenes Geschäft. Heute bin ich schuldenfrei, erfolgreich und lebe selbstständig. Ich bin dankbar für die Unterstützung. In Zukunft möchte ich weitere Arbeitsplätze schaffen und andere Frauen dazu ermutigen, an sich zu glauben.»

– Tigist Dereje*, Absolventin STVC, Näherin

«Nach dem Tod meines Vaters geriet mein Leben aus der Bahn. Arbeitslosigkeit, die Last der Verantwortung und Trauer führten mich in Depression und Drogen. Ein ehemaliger Lehrer brachte mich zu SELAM Hawassa, wo ich eine Ausbildung in Mechanik absolvierte. Heute leite ich mit meinen Geschwistern eine erfolgreiche Werkstatt, wo wir u.a. Kaffeeröster herstellen. Dank SELAM habe ich neuen Lebensmut, berufliche Perspektiven und finanzielle Stabilität gefunden.»

– Ermiyas Hailu, Absolvent SABG, Osso Machinery

*Namen zum Schutz ihrer Privatsphäre geändert

Zusammenfassung Finanzbericht

Dr. Beat Affolter, Finanzen

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die erhaltenen Zuwendungen von total CHF 2.64 Mio. liegen rund CHF 120'000 unter dem Vorjahresniveau. Erfreulicherweise konnten die Privatspenden konstant gehalten (CHF 1.41 Mio.) und die Beiträge von Stiftungen auf CHF 0.72 Mio. deutlich erhöht werden. Gleichzeitig sind im Jahr 2024 deutlich weniger Legate angefallen (CHF 0.18 Mio.). Weiterhin bleiben die Beiträge von Kirchen mit CHF 0.17 Mio. eine wichtige Stütze.

Der direkte Projektaufwand liegt mit rund CHF 2.31 Mio. in einem erhöhten Bereich. Dafür verantwortlich war einerseits eine Nothilfe-Aktion in Wukro im Umfang von rund CHF 0.33 Mio. sowie die weiterhin hohe Inflation in Äthiopien. Im Sommer 2024 wurde die Äthiopische Währung deutlich abgewertet, was uns einerseits etwas entlastet, aber auch die Inflation in Äthiopien weiter antreibt.

Erfreulicherweise ist die Organisation in der Schweiz weiterhin sehr effizient aufgestellt, so dass lediglich rund 8% unseres Aufwandes für Fundraising und rund 6% für die Administration anfallen. Rund 86% unseres Aufwandes kam direkt den Projekten zu Gute (ZEWO-Durchschnitt 81%).

Im Jahr 2024 resultierte ein Jahresverlust von CHF 0.24 Mio., welcher einem Vorjahresüberschuss von CHF 0.36 Mio. gegenübersteht.

Ihre Spende in guten Händen.

Erfolgsrechnung

ERTRAG	2023 effektiv in CHF	2024 effektiv in CHF
Erhaltene Zuwendungen	2'771'866	2'649'363
Totale Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	10'109	11'569
Betriebsertrag	**2'781'975**	**2'660'932**
AUFWAND		
Projekt- und Dienstleistungsaufwand Äthiopien		
SELAM Children's Village Addis Abeba	-1'530'550	-1'441'613
SELAM Ausbildungszentrum Hawassa	-41'363	-1'061
SELAM Dire Dawa (Kooperation Dorcas)	-15'265	-361
SELAM Elshadai Wukro	-410'086	-504'631
Total Direkter Projektaufwand	**-1'997'264**	**-2'312'062**
Total Begleitkosten Äthiopien	-175'722	-193'860
Total Projektaufwand Äthiopien	**-2'172'986**	**-2'505'922**
Total Fundraising und Werbeaufwand	-177'695	-231'602
Total Administrativer Aufwand	-173'397	-187'936
Total Aufwand für die Leistungserbringung	**-2'524'078**	**-2'925'460**
Betriebsergebnis	**257'897**	**-264'528**
Finanzerfolg (Bankspesen)	-2'607	-3'003
Nettoertrag Liegenschaften	103'982	123'657
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	**359'272**	**-143'874**
Veränderung Fondskapital (Abnahme +/ Zunahme –)	-	-98'847
Veränderung gebundenes Kapital	464'738	-
Jahresergebnis vor Zuweisung erarbeitetes Kapital	**-105'466**	**-242'721**

Bilanz

Kommentar zur Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz besteht hauptsächlich aus liquiden Mitteln (konstant im Vergleich zum Vorjahr) sowie den zwei Schweizer Mietliegenschaften, welche linear abgeschrieben werden. Auf der Passivseite stechen die wiederum hohen passiven Rechnungsabgrenzungen ins Auge. Diese sind der Tatsache geschuldet, dass der Geldtransfer in die Tigray-Region (Kinderdorf SELAM Wukro) immer noch nicht normal funktioniert und deshalb auch im Jahr 2024 Vorfinanzierungen über lokale Partner vorgenommen wurden.

Warum legt SELAM Schweiz hohe Reserven an?

Unsere SELAM Kinderdörfer tragen Verantwortung für die aufgenommenen Kinder über viele Jahre, was eine langfristige, finanzielle Unterstützung durch SELAM Schweiz erfordert. Um Fluktuationen bei den Spenden aufzufangen, entschied sich SELAM Schweiz, freie Legate (ohne Zweckbindung) teilweise in Immobilien zu investieren. Der Geldfluss aus den zwei Immobilien deckt ca. 10% der direkten Betriebsausgaben unserer Kinderdörfer in Äthiopien.

Die Reserven aus Legaten sind langfristig investiert und helfen unsere Betriebskosten zu decken. Für den Betrieb und wichtige Ausbauprojekte ist SELAM daher auf zusätzliche Spenden angewiesen.

Grundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins SELAM Hilfswerk in Äthiopien erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) und entspricht dem Gesetz und den Statuten wie auch den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»).

AKTIVEN	31.12.2023 in CHF	31.12.2024 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'248'397	1'274'909
Guthaben Verrechnungssteuer	122	289
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'814	121'828
Total Umlaufvermögen	**1'267'333**	**1'397'026**
Anlagevermögen		
Renditeliegenschaften	7'784'900	7'707'100
Total Aktiven	**9'052'233**	**9'104'126**
PASSIVEN		
Fremdkapital und Fonds		
Passive Rechnungsabgrenzung und Kreditoren	250'596	518'363
Fremdkapital langfristig (Hypotheken)	5'094'000	5'022'000
Fondskapital	-	98'847
Total Fremdkapital und Fonds	**5'344'596**	**5'639'210**
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	2'500'000	2'500'000
Freies Kapital	1'207'637	964'916
Total Organisationskapital	**3'707'637**	**3'464'916**
Total Passiven	**9'052'233**	**9'104'126**

Die vollständige Jahresrechnung kann im Sekretariat angefordert oder auf unserer Website unter «Aktuelles / Downloads und Medien» heruntergeladen werden. Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zum Finanzbericht.

SELAM Leitvers

Viele haben gepflanzt,
andere haben begossen,
Gott aber hat das Gedeihen geschenkt
(nach 1. Korinther 3,7)

Ausblick 2025

Im neuen Jahr setzen wir folgende Schwerpunkte:

SELAM Addis Abeba:
- Wasserversorgung sicherstellen (neues Bohrloch in Dorf 1)
- Anheben des Lernniveaus durch gezielte Unterstützung unserer Schulkinder
- Eröffnen einer weiteren KITA
- Ausbau der Dienstleitungen an den neu gegründeten Satellitenstandorten

SELAM Wukro:
- Zusätzliche Schulzimmer werden gebaut und die Organisationsentwicklung vorangetrieben

SELAM Hawassa:
- Erhöhung der Ausbildungsplätze für Koch- und Metallbaulernende

SELAM Dire Dawa
- Neues Konzept für den Standort erarbeiten. Äthiopiens wirtschaftliche Lage sowie die Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen verändern sich schnell. Daher versuchen wir die passende Grundlage zu bieten, indem wir eine Wirkungsanalyse von Sozialfirmen durchführen.

SELAM Schweiz
- Ein(e) neue(r) Geschäftsführerin oder Geschäftsführer wird per Mitte 2026 gesucht (Peter Seeberger geht in Pension)
- Planung des 40-Jahr-Jubiläums 2026 mit öffentlichen Aktionen und einem Dankesfest